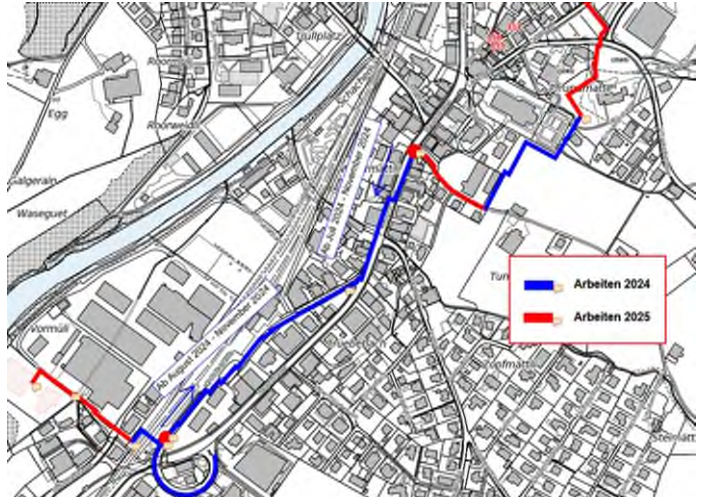


Demnächst startet der Bau der Fernwärmeleitung

Ab der dritten Juli-Woche wird am Fernwärmenetz im Dorf gebaut. Die Verwaltungsbeschwerde gegen die Erweiterung der Sportanlage Moosmättli wird zurückgezogen. Der Gemeinderat bittet um eine rasche Rücksendung der PRIORIS-Anschlussverträge.

Die etappenweise Erstellung des Fernwärme-Leitungsnetzes erfolgt mit zwei parallelen Baugruppen. Gestartet wird im Bereich der Kantonsstrasse in der Woche vom 15. Juli 2024 ab dem Dorfbrunnen in Richtung Bahnhofstrasse und im August ab dem Bahnhof Richtung Kantonsstrasse. Bis in einem Jahr soll die neue Hauptleitung so weit realisiert sein, dass sie beim Oberstufenschulhaus an das bestehende Leitungsnetz Wärmeverbund Chlosterbüel angeschlossen werden kann. Somit dürfte ab Herbst 2025 erstmals Wärme von der neuen Heizzentrale an die Kunden geliefert werden.



Während den Bauphasen kann es zu erhöhten Lärmemissionen sowie Verkehrsbehinderungen und Wartezeiten kommen. Die Verantwortlichen sind bemüht, die Einschränkungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Deckbelag Kantonsstrasse

Die Sanierung des Deckbelags der Kantonsstrasse verzögert sich. Die konkrete Planung des Baus der Fernwärmeleitungen hat gezeigt, dass dieser etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Gemeinde hat sich mit den Verantwortlichen des Kantons darauf geeinigt, den Strassen-Deckbelag im Verlauf des Sommers 2025 zu ersetzen. Eventuell werden gewisse Arbeiten am Belag in den von der Wärmeleitung nicht betroffenen Abschnitten trotzdem schon in diesem Jahr umgesetzt. Der Kanton klärt aktuell sein Vorgehen.

Erweiterung Regionale Sportanlage

Gegen die Zonenplanänderungen im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli ist nach der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung im Sommer 2023 eine Verwaltungsbeschwerde eingereicht worden. Der Gemeinderat konnte sich im Verlauf des vergangenen Jahres in verschiedenen Gesprächen und Verhandlungen mit den Beschwerdeführenden einigen, so dass die Verwaltungsbeschwerde nun zurückgezogen wird. Somit dürfte an einem der nächsten Abstimmungssonntage an der Urne über das Projekt abgestimmt werden.

Die Benützungsordnung, die bei positivem Urnengang nach Inbetriebnahme der erweiterten Sportanlage in Kraft tritt, sieht gewisse Einschränkungen vor: Auf dem neuen Kunstrasenfeld können pro Jahr maximal an 20 Wochenendtagen (entweder Samstag oder Sonntag) ausserordentliche Belegungen (Anlässe, Fussballspiele usw.) stattfinden. Diese Regelung betrifft indes nicht die bestehende Sportanlage und auch nicht den Trainingsbetrieb auf beiden Plätzen. Die Vereinbarung gilt für eine Dauer von maximal 15 Jahren und wird periodisch gemeinsam überprüft. Der Gemeinderat ist froh, eine für

beide Seiten gute Lösung gefunden zu haben, und kann nun mit der Planung des eigentlichen Bauprojekts beginnen.

Sanierung Lindehof

Die Vorbereitungs- und Rückbauarbeiten im Lindehof, Schwändistrasse 10, sind so weit fortgeschritten, dass mit den eigentlichen Sanierungsarbeiten gestartet werden kann. Aktuell wird das Haus eingerüstet und anschliessend werden die Fenster montiert. Nach einer Sommerpause wird mit der Fassadendämmung begonnen, im September mit dem Dachaufbau.

Gemäss Planung sind die Wohnungen im Frühsommer 2025 bezugsbereit. Die Tagesstrukturen für die jüngeren Schulkinder und die Spielgruppe nehmen auf Beginn des Schuljahres 2025/26 den Betrieb in den sanierten Räumlichkeiten auf.

Nachführung Bauinventar

Die Verordnung über den Schutz der Kulturdenkmalen sieht vor, dass das Bauinventar gemeindeweise alle zehn Jahre überprüft und wenn nötig angepasst wird. Das ist in Schüpfheim nun wieder der Fall. Die kantonale Dienststelle Kultur/Denkmalpflege nimmt eine Begehung vor Ort grundsätzlich nur bei Bauten vor, die eine bauliche Veränderung erfahren haben und/oder bei denen eine Anpassung der Einstufung geprüft wird. Eigentümerinnen und Eigentümer, welche von Veränderungen betroffen sind, werden informiert, sobald die Nachführung des Inventars im Entwurf vorliegt.

Teilrevision Zonenplan

Zur Planaufgabe Teilrevision Zonenplan, welche unter anderem die Gewässerraumauscheidung und die Wildtierkorridore beinhaltet, sind insgesamt neun gültige Einsprachen eingegangen. Die Abteilung Bau und Infrastruktur ist zuversichtlich, sich im Verlauf des Sommers mit den Einsprechenden einigen zu können, so dass die Teilrevision im November der Gemeindeversammlung vorgelegt werden kann.

Anschlussverträge PRIORIS

Nachdem die Gemeindeversammlung am 13. Juni 2024 dem Projekt PRIORIS im Grundsatz zugestimmt hat, geht es nun darum, möglichst schnell die Anschlussquote von 60 Prozent zu erreichen. Alle Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer wurden vor Kurzem mit einem entsprechenden Brief inklusive Unterlagen und Anschlussvertrag bedient. Der Gemeinderat freut sich, wenn möglichst viele Verträge unterschrieben zurück kommen und Schüpfheim Teil des Projekts werden kann. Als Ansprechperson der Gemeinde Schüpfheim wird Markus Zemp, Escholzmatte, eingesetzt. Er arbeitet als Sachbearbeiter Baukontrolle bereits in der Abteilung Bau und Infrastruktur und kennt sich bestens aus. Für Fragen und Unklarheiten zu PRIORIS wende man sich direkt an Markus Zemp: markus.zemp@schuepfheim.ch oder 041 485 87 11.

Neue Schulärzte

Die Schulärzte Petra und Thomas Studer, Schüpfheim, haben ihren Auftrag per Ende Juli 2024 gekündigt. Gemeinderat und Schulleitung danken ihnen herzlich für die langjährige Tätigkeit zugunsten der Schüpfheimer Kinder. Für die künftige Durchführung der schulärztlichen Dienste konnte die Gemeinde mit der Chinderdokter Wolhusen AG (Dr. Petra Guanipa-Schwery und Dr. Bernhard Steiner) per 1. August 2024 einen Leistungsauftrag vereinbaren. Die Schulleitung wird den jeweiligen Transport für den Unterricht der Klassen organisieren.

Stipendien und Beiträge

Finanzielle Engpässe bei Aus- und Weiterbildungen berechtigen zur Beantragung von Stipendien oder Beiträgen von Stiftungen. Die kantonale Dienststelle Berufs- und Weiterbildung, Fachstelle Stipendien, empfiehlt entsprechende Gesuche bereits vor Beginn der Ausbildung oder des Studiums einzureichen. Detailinformationen, das elektronische Gesuchsformular und ein Stipendienrechner stehen unter www.beruf.lu.ch/stipendien zur Verfügung. Das Gesuchsformular für Ausbildungsbeiträge der «Stiftung für die Entlebucher Jugend» ist im Onlineschalter auf der Website der Gemeinde Schüpfheim www.schuepfheim.ch zu finden.

Sträucher-Tauschaktion

Nach dem grossen Erfolg der Sträucher-Tauschaktion, welche die Unesco Biosphäre Entlebuch und die Umweltkommission Schüpfheim im letzten Jahr gemeinsam organisiert hatten, wird sie im Oktober 2024 wiederholt. Wer einen exotischen Gartenstrauch abgibt, erhält dafür kostenlos ein einheimisches Exemplar nach Wahl. Über den genauen Zeitpunkt und die nötigen Details wird die Umweltkommission nach den Sommerferien per Flyer informieren. Auf der Website www.biosphaere.ch/straeuchertausch ist die letztjährige Aktion beschrieben.

KV-Lehrstelle ab Sommer 2025

Die Gemeindeverwaltung Schüpfheim bietet jedes Jahr eine Lehrstelle als Kauf-frau/Kaufmann EFZ (Branche öffentliche Verwaltung) an. Die Lehrstelle ab Sommer 2025 ist noch nicht vergeben worden. Das gemeinsame Lehrstelleninserat der Entlebucher Gemeinden ist auf der Homepage der Gemeinde publiziert. Interessierte für die Lehrstelle und/oder für eine Schnupperlehre können sich direkt bei der Berufsbildnerin Manuela Röösl-Wicki melden: manuela.roeoesli@schuepfheim.ch oder 041 485 87 07.

Raumpfleger/in gesucht

Die Gemeinde sucht nach Vereinbarung eine Person als Raumpfleger/in Gemeindeliegenschaften für ein Pensum von zirka 40 Prozent. Neben Reinigungsarbeiten in und um die Gebäude stehen auch Umgebungsarbeiten (Sommer und Winter) im Aufgabenkatalog. Die Details zur Ausschreibung sind unter www.schuepfheim.ch zu finden. Bewerbungen können noch kurze Zeit eingereicht werden.

Schalteröffnung in der Ferienzeit

Die Gemeindeverwaltung ist auch in den Sommerferien während den gewohnten Schalteröffnungszeiten erreichbar. Infolge Ferienabwesenheit sind jedoch nicht immer alle zuständigen Verwaltungsangestellten und Gemeinderäte verfügbar. Die Bevölkerung wird dafür um Verständnis gebeten.

Amtliche Mitteilungen Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- CKW AG, Sigg Marco und Mesey Rafael, Emmen, für die Erweiterung der Fernwärmeleitung, Dorf;
- Dängeli Lukas, Luzern, für den Neubau einer Sitzplatzüberdachung mit neuer Balkontüre sowie den Einbau von Dusche und WC im Erdgeschoss, Feldgass 15;
- Dahinden Samuel und Mirjam, Schächli 23, für den Neubau eines Einfamilienhauses, Frutteggstrasse 97;

- Einwohnergemeinde Schüpfheim, Chilegass 1, für den Umbau und die Instandstellungsarbeiten des Oberstufenschulhauses, Lädergass 23;
- Felder Jacqueline, Frutteggstrasse 15, für den Umbau des Wohnhauses und den Neubau einer Doppelgarage sowie den Abbruch des Nebengebäudes, Lädergass 9;
- Felder-Reiche Stefan und Monica, für das Erstellen einer Gartensauna, Brüggmösli 9;
- Fuchs-Bieri Patrick und Andrea, für das Erstellen eines Gartenhauses/Velounterstands, Kapuzinerweg 6;
- Hauptstrasse AG, Hergiswil, für die Umnutzung von Gewerberäumen im 1. Obergeschoss in Wohnräume, Hauptstrasse 1;
- Stalder Tiefbau AG, für den Anbau des Vordachs an die Werkhalle, Längacher 19;
- Wisdom Consultancy AG, Kumar Sunil, für den Umbau des Hotels/Restaurants Kreuz, Unterdorf 2;
- Zihlmann Beat und Esther, Hasle, für den Neubau eines Zweifamilienhauses, Chlosterbüel 32a.